

Erste Events im neuen TU Graz Alumni Chapter Bayern

Nach der feierlichen Eröffnung durch Rektor Harald Kainz und Vizerektorin Claudia von der Linden im November 2017 wurde das Chapter Bayern unter der Leitung von Werner Adelberger in die Autonomie entlassen.

Georg Premm

Gemäß dem zugeordneten Field of Expertise „Mobility & Production“ liegt der Schwerpunkt des Chapters auf dem Thema Mobilität. Der erste Event des Jahres 2018 fand demzufolge in einer Location in München statt, die einen Blick in die Geschichte und Gegenwart der automobilen Entwicklung der Bayerischen Motoren Werke ermöglichte. Der Besuch im BMW-Museum und der BMW-Welt erfreute sich großen Zuspruchs. Die rund 60 Teilnehmer/innen bekamen, beginnend bei den mobilen Anfängen von BMW mit Flugmotoren und Motorrad über echte Unikate, wie den von Andy Warhol gestalteten BMW M1

von 1979, bis hin zur BMW Isetta auch zukünftige Klassiker wie den Rolls-Royce Phantom und den BMW i8 zu sehen. Der erste Event klang mit einem vorzüglichen gemeinsamen Abendessen und angeregten Gesprächen in der Bavarie aus.



Chapter-Leiter Werner Adelberger und Vizerektorin Claudia von der Linden.

Um den automobilen Spannungsbogen im zweiten Event Mitte Mai aufrechtzuerhalten, wurde der Blick auf die Zukunft der Mobilität gerich-

tet. Dafür konnte der hochkarätige Vortragende Michael Lanz, Studiengangsleiter Industrial Design an der FH Joanneum sowie Managing Director der weltweit erfolgreichen Designschmiede designaffairs, mit dem Thema „Future Mobility – Wie die Mobilität der Zukunft unser Leben verändern wird“ gewonnen werden. Die rund 40 Teilnehmer/innen wurden in den inspirierenden Räumlichkeiten von designaffairs mit durchaus provokanten Fragen zur zukünftigen Mobilität konfrontiert: Werden in Zukunft noch Fahrzeuge mit Eigentumsanspruch verkauft? Nehmen europäische Unternehmen tatsächlich die führende Rolle bei der Entwicklung zukünftiger Mobilität ein? Wie sehen Fahrzeuge aus, wenn der originäre Sinn, der Transport von A nach B, in den Hintergrund tritt? Werden Fahrzeuge im urbanen Raum in Zukunft Bestandteil des Wohnraumkonzepts sein? Die anschließenden Diskussionen und angeregten Gespräche fanden bei wohlschmeckendem Fingerfood bis tief in den Abend statt. Chapter-Leiter Werner Adelberger und sein Stellvertreter Georg Premm freuen sich auf weitere rege Teilnahmen an den Events des Chapters Bayern. ■

Das war die TECONOMY Graz 2018

Am 3. Mai 2018 fand die TECONOMY Graz zum 26. Mal am Campus Alte Technik statt. Die TECONOMY-Veranstalter durften sich über mehr als 90 teilnehmende Unternehmen freuen.

Iris Wolkerstorfer

Dieses Jahr legte das IAESTE-Organisationsteam viel Wert auf Diversität der Firmenprofile. So stellten heuer 17 neue Unternehmen neben langjährig geschätzten Vertreterinnen und Vertretern auf der TECONOMY Graz aus. IAESTE Graz liegt sehr viel daran, möglichst alle Studienrichtungen auf der Karrieremesse abzudecken und damit viele Studierende zu erreichen. Um diesem Gedanken gerecht zu werden, setzt sich das Projektteam mit jeder angemeldeten Firma einzeln auseinander und informiert sich über diese.

Sehr stolz war das Organisationsteam über die erstmalige Einführung einer IAESTE Lounge im Tiefgeschoß. Diese fand einen sehr großen Zuspruch bei den Studierenden, da hier in angenehmer Atmosphäre über das IAESTE-Austauschprogramm informiert werden konnte. Weiters hatten Studierende in diesem Raum die Möglichkeit, die Stelleninserate der Unternehmen in Ruhe einzusehen. Aufgrund des neu gewonnenen Raums konnten heuer so viele Unternehmen wie noch nie ausstellen. Sehr großen Andrang gab es auch bei den meisten Firmen-

vorträgen, die vom Organisationsteam für die Studierenden ausgesucht wurden. Heuer gab es außerdem das größte IAESTE-Team am Tag der Messe. In einheitlichem Dress waren über fünfzig freiwillige IAESTE-Helfer/innen aus ganz Österreich auf der TECONOMY Graz vertreten. Weitere Erneuerungen waren der Social-Media-Check der Kleinen Zeitung sowie eine Anmeldepflicht für das Fotoshooting. Aufgrund der Anmeldungen gab es fast keine Wartezeiten und freie Spots standen für spontane Messebesucher/innen zur Verfügung. ■



Reger Austausch auf der TECONOMY Graz 2018.